

Inhaltsverzeichnis

Das Hündlein von Bretta 3

Das Hündlein von Bretta

In der [Rheinpfalz](#), besonders im [Kraichgau](#), geht unter den Leuten das Sprichwort um, wenn von übel belohnter Treue die Rede ist: „es geschieht dir, wie dem Hündchen zu Bretten.“ Die Volkesage davon muß schon alt seyn und namentlich spielt auch Fischart* an zwei verschiedenen Stellen darauf an.

In dem Städtchens [Bretten](#) lebte vorzeiten ein Mann, welcher ein treues und zu mancherlei Dienst abgerichtetes [Hündlein](#) hatte, das pflegte er auszuschicken, gab ihm einen Korb ins Maul, worin ein beschriebener Zettel mit dem nöthigen Gelde lag, und so langte es Fleisch und Bratwurst beim Metzger, ohne je einen Bissen davon anzurühren.

Einmal aber sandte es sein Herr, der evangelisch war, an einem Freitag zu einem [Metzger](#), der catholicisch war und streng auf die Fasten hielt. Als nun der Metzger auf dem Zettel eine Wurst bestellt fand, hielt er das Hündlein fest, haute ihm den Schwanz ab und legte den in den Korb mit den Worten: „da hast du Fleisch!“ Das Hündlein aber, beschimpft und verwundet, trug den Korb treulich über die Gasse nach Haus, legte sich nieder und verstarb.

Die ganze Stadt trauerte und das Bild eines Hündleins ohne Schwanz wurde in Stein ausgehauen übers Stadthor gesetzt.

Andere erzählen so: es habe seinem armen Herrn Fleisch und Würste gestohlen zugetragen, bis es endlich ein Fleischer ertappt und mit dem Verlust des Schwanzes gestraft.

* Johann Baptist Friedrich Fischart (* 1546 oder 1547 in Straßburg; † 1591 in Forbach), war ein frühneuhochdeutscher Schriftsteller und Dichter.

Quelle: Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 154-155, 1816

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [metzger](#), [hund](#), [bretten](#), [kraichgau](#), [rheinpfalz](#), [treu](#), [streich](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:das_huendlein_von_bretta&rev=1594037181

Last update: **2025/01/30 10:26**

